



Der Heilige Stuhl

AUDIENZ FÜR DIE EHRENKÄMMERER ODER "GENTILUOMINI"

ANSPRACHE VON BENEDIKT XVI.

Clementina-Saal im Apostolischen Palast

Samstag, 7. Januar 2006

Liebe Freunde!

Mit großer Freude empfangen Sie mich am heutigen Vormittag zu dieser Sonderaudienz und grüße Sie sehr herzlich. Dies ist eine günstige Gelegenheit, Sie besser kennenzulernen und meine Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen für den Dienst, den Sie dem Nachfolger Petri erweisen. Ich sehe Sie anlässlich von Zeremonien und öffentlichen Empfängen, wenn ich Staatsoberhäupter, Premierminister, Botschafter und andere Obrigkeiten treffe. Ich bin Ihnen aufrichtig dankbar für Ihre Mitarbeit! Heute sind Sie nicht mit hohen politischen Persönlichkeiten gekommen, sondern mit Ihren Ehegattinnen wie bei einem Familientreffen. Auch sie empfangen Sie gern und grüße Sie mit väterlicher Zuneigung.

Ihr Dienst, liebe »Gentiluomini«, ist ein Ehrendienst, der sich in die jahrhundertealte Tradition des Päpstlichen Hauses einfügt. Sicher scheint heute alles in ihm weitgehend vereinfacht, aber auch wenn sich Tätigkeiten und Aufgaben im Vergleich zur Vergangenheit wandeln, so bleibt doch das Ziel derselben, die dort arbeiten, dasselbe, nämlich dem Nachfolger des Apostels Petrus zu dienen. Wir treffen uns am Ende der Weihnachtszeit, in den ersten Tagen des neuen Jahres. In dieser Zeit haben wir stets auf den Erlöser geschaut, der in die Welt gekommen ist. Er ist es, der uns in der entwaffnenden Einfachheit der Heiligen Nacht den Reichtum der Gemeinschaft mit seinem eigenen göttlichen Leben gebracht hat. Er ist das Licht, das nie verlöscht, der Mittelpunkt unserer Existenz, und wie die Hirten von Betlehem und die Könige, die aus dem Morgenland gekommen sind, um ihn anzubeten, so verharren auch wir im Gebet vor der Krippe und brechen dann auf, um mit der Freude im Herzen seine Gegenwart erfahren zu haben, unserer täglichen Arbeit nachzugehen. Umfängen von diesem großen Geheimnis beginnen wir ruhig und

zuversichtlich dieses neue Jahr im Zeichen der Leben schenkenden Liebe Gottes.

In diesem Sinn, liebe Freunde, möchte ich euch ein erfolgreiches Jahr 2006 wünschen. In der Kirche ist jede Aufgabe von Bedeutung, wenn es darum geht, an der Verwirklichung des Reiches Gottes mitzuwirken. Damit das Schiff des Petrus sicher fahren kann, sind viele verborgene Tätigkeiten nötig, die zusammen mit anderen, die stärker ins Auge fallen, zu einem regulären Fahrtverlauf beitragen. Es ist jedoch unerlässlich, nie das gemeinsame Ziel, die Hingabe an Christus und sein Heilswerk, aus den Augen zu verlieren. Euch und eure Familien vertraue ich Maria, der Mutter des Erlösers, an, damit sie euch in allen Augenblicken eures Lebens Begleitung und Hilfe sei. Gleichzeitig wünsche ich euch, daß ihr immer stärker die Freude der Gegenwart Christi in eurem Leben erfahren mögt. Gerne erteile ich euch allen meinen Segen und versichere euch meines besonderen Gebetsgedenkens.

© Copyright 2006 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana